

Ordnen Sie die folgenden Unternehmensziele den jeweiligen Kategorien zu. Achtung: Die Unternehmensziele sind nicht nach der Formel "SMART" formuliert.

Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit	Soziales Ziel	0	✓
Entwicklung neuer Produkte	Leistungsziel	0	✓
Führungskräfte führen regelmäßig Mitarbeitergespräche durch	Führung- und Organisationsziel	0	✓
Erhöhung der Energieeinsparung	Ökologisches Ziel	0	✓
Erhöhung des Marktanteils	Leistungsziel	0	✓
Erhöhung der Kundenzufriedenheit	Leistungsziel	0	✓
Erhöhung des Cashflow für Investitionen	Finanzziel	0	✓
Aufnahme von mehr Fremdkapital	Finanzziel	0	✓

Ordnen Sie die unten genannten Unternehmensprozesse auf der Grundlage der Wertschöpfungskette nach Porter den Primär- bzw. Unterstützungsaktivitäten zu.

Kostung IT-Service eines IT-Dienstleisters	Primäraktivität	0	✓
Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen eines IT-Dienstleisters	Unterstützungsaktivität	0	✓
Lieferung von konfigurierten PCs an den Kunden eines IT-Dienstleisters	Primäraktivität	0	✓
Erhöhung des Cashflow für Investitionen	Unterstützungsaktivität	0	✓
Konfiguration von PCs in der Abteilung IT-Systeme eines IT-Dienstleisters	Primäraktivität	0	✓
Finanzierung des Unternehmens durch Fremdkapitalaufnahme	Unterstützungsaktivität	0	✓
Marketing für die Kundenspezifischen IT-Lösungen eines IT-Dienstleisters	Primäraktivität	0	✓
Ausbildung von Auszubildenden in einem IT-Dienstleistungsunternehmen	Unterstützungsaktivität	0	✓
Abteilung Personal eines IT-Dienstleisters	Unterstützungsaktivität	0	✓
Kostung Einkauf und Lagerung der Materialien eines IT-Dienstleisters	Primäraktivität	0	✓

Kreuzen Sie an, welche Aussagen zu den verschiedenen Vollmachten **falsch** sind.

Falsch gesetzte Punkte führen zu Abzug, es gibt aber keine Negativbewertung für die gesamte Aufgabe.

- ☒ a. Alle Vollmachten können schriftlich, mündlich oder stillschweigend durch Duldung erteilt werden.
- ☒ b. Gerichtliche und außergerichtliche Geschäfte darf ein Prokurist nicht vornehmen.
- ☒ c. Mit einer Einzel- bzw. Spezialvollmacht kann der Bevollmächtigte alle Rechtsgeschäfte einer bestimmten Art vornehmen.
- ☐ d. Prokura stellt die weitreichendste Vollmacht im Unternehmen dar.
- ☒ e. Der Prokurist kann auch Eintragungen im Handelsregister vornehmen bzw. veranlassen.
- ☒ f. Die Allgemeine Handlungsvollmacht umfasst auch außergewöhnliche Geschäfte.
- ☐ g. Die Einzel- bzw. Spezialvollmacht gilt nur für ein einzelnes Rechtsgeschäft.
- ☐ h. Die Prokura muss ins Handelsregister eingetragen werden.
- ☐ i. Die Allgemeine Handlungsvollmacht umfasst alle gewöhnlichen Rechtsgeschäfte.
- ☐ j. Der Prokurist kann das Unternehmen auch bei Gerichtsverhandlungen vertreten.

Vor Ihnen liegen zwei Darstellungen von Organigrammen (A und B). Ordnen Sie die folgenden Aussagen jeweils den Organigrammen (A) bzw. (B) bzw. (weder A noch B) zu.

	A	B
Welche Darstellung betrifft das Einliniensystem?	A	0
Ein Vorteil bei diesem System besteht darin, dass es gute Kontrollmöglichkeiten gibt.	A	0
Bei welcher Darstellung handelt es sich um die Matrixorganisation?	B	0
Ein Vorteil bei diesem System besteht in der einfachen und überschaubaren Struktur.	A	0
Wenn bei diesem System Fehler auftreten, ist es außerordentlich schwer, diese einzelnen Verantwortlichen zuzuordnen.	weder A noch B	0
Ein Nachteil bei dieser Organisationsform besteht darin, Entscheidungen und Weisungen von der Verständigungsbereitschaft der Beteiligten abhängen.	B	0
Bei diesem System gibt es eine klar geregelte Hierarchie.	A	0
Ein Nachteil bei diesem System besteht darin, dass ein hoher Kommunikationsbedarf entsteht.	B	0
Bei welcher Darstellung handelt es sich um das Stabliniensystem?	weder A noch B	0
Bei welcher Darstellung handelt es sich um das Mehrliniensystem?	weder A noch B	0

Welche der nachfolgenden Aussagen ist (sind) **nicht** richtig? Kreuzen Sie diese an. Falsche Ankreuzungen führen zu Punktabzug, es gibt aber keine Negativpunkte.

- ☐ a. Der Cashflow ist eine Kennzahl zur Beurteilung des Kapitalzuflusses.
- ☒ b. Die Eigenkapitalrentabilität gibt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital an.
- ☐ c. Die Wirtschaftlichkeit sollte nicht unter dem Wert 1 liegen.
- ☒ d. Eine Umsatzrentabilität von 1,19% bedeutet, dass von 100 € Umsatz 19 € Gewinn übrigbleiben.
- ☐ e. Eine Eigenkapitalrentabilität von 5 % bedeutet, dass der Unternehmer für 100 € eingesetztes Kapital 5 € Zinsen erhält.
- ☒ f. Der Cashflow ist das Verhältnis von Umsatz zu Kosten.
- ☐ g. Ein Cashflow von 27.000 € bedeutet, dass dem Unternehmen 27.000 € für Investitionen, Tilgung und Gewinnausschüttung zur Verfügung steht.
- ☐ h. Die Wirtschaftlichkeit gibt an, in welchem Verhältnis die Leistungen zu den Kosten stehen.
- ☒ i. Wirtschaftlichkeit ist das Ergebnis größer als 1, hat der Betrieb nicht wirtschaftlich gearbeitet.
- ☒ j. Berechnung der Gesamtkapitalrentabilität: $\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \text{Gewinn} \cdot 100 / \text{Gesamtkapital}$

Der folgende Text stammt aus dem Unternehmensleitbild der Future Technology Consulting GmbH, eines IT-Dienstleisters:

"Das gesamte unternehmerische Handeln der Future Technology Consulting GmbH ist von Respekt und Wertschätzung gegenüber unseren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern geprägt. Ziele erfolgreich umzusetzen – als IT-Partner stehen wir hier auf Wunsch bereits von der ersten Stunde beratend zur Seite. Unsere IT-Lösungen sind pragmatisch, effektiv und kundentailor. Entscheidungen im Blick haben. Langfristige ökonomische Nachhaltigkeit prägt unsere tägliche Arbeit und spielt auch bei der Planung und Umsetzung unserer Kundenprojekte eine Rolle. Geschäftserfolg bilden unsere langfristigen, vertrauensvollen Kunden- und Lieferantenbeziehungen – Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen und Kritikfähigkeit nehmen für uns einen hohen Stellenwert ein."

Nennen Sie 5 Aspekte des Leitbildes der Future Technology GmbH und bestimmen Sie dazu jeweils einen geeigneten Indikator.

Unternehmensziele – Wir unterstützen unsere Kunden dabei Ziele erfolgreich umzusetzen, beraten...
 Unternehmenswerte – Respekt und Wertschätzung gegenüber Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern
 Unternehmensvision – Zukunftsorientierte Entscheidungen im Blick
 Unternehmensmission – Langfristige ökonomische Nachhaltigkeit
 Unternehmensphilosophie – Ehrlichkeit, Vertrauen und Kritikfähigkeit